

Tierische Schönheitswettbewerbe in Rütting und Klütz – Züchter freuen sich über Erfolge

Lob für ausgezeichnetes Geflügel

Klütz. Schnattern, Gackern und Gurren auf hohem Niveau war am Wochenende in Klütz angesagt. Der dortige Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) „Klützer Winkel“ überzeugte mit seiner bisher größten, örtlichen Leistungsschau. „Wir freuen uns sehr, dass sich daran 80 Züchter, auch überregional, sehr erfolgreich beteiligt haben“, erklärt der Vereinsvorsitzende Andreas Schroeter.

Immerhin hatte die elfköpfige Jury, die sich aus dem gesamten Bundesgebiet zusammenfand, bereits am Freitag 800 Stück Federflügel, von der Gans und Ente über die verschiedensten Hühnerrassen bis hin zu den Tauben, zu bewerten. Mühe und Züchterfleiß fanden diesmal eine besondere Würdigung. Gleich 26 Mal belohnten die Preisrichter Höchstleistung mit dem Prädikat „vorzüglich“.

Zu den Anerkennungen gehören besonders die „Klützer Bänder“, die bereits seit Jahren als begehrte Züchtertrophäe des Klützer Vereins gelten. „Es freut uns sehr, dass drei der Bänder direkt bei Klützer Züchter verbleiben und auch zwei der drei Landesverbandspreise in unserem Verein“, erklärte Schroeter. Auch aus der Sicht der Besucher fand das Engagement der 50 Vereinsmitglieder Beachtung und Anerkennung. „Das, was die Klützer Züchter hier immer wieder veranstalten, ist wirklich sehenswert“, findet Marianne Rieck aus Beckerwitz. Dabei deutet sie auf den kleinen Teich mit den umher paddelnden Enten.

Für sie war der Besuch der lebendigen Schau auch deshalb ein Erfolg, weil sie Zuchttauben für die Auffrischung des eigenen Bestandes entdeckte und zu einem fairen Preis erhielt. Denn zusätzlich hielt die Veranstaltung noch etwa 300 Arten von Rasse- und Ziergeflügel zum Erwerb bereit. H.-J. ZEIGERT



Sehr zufrieden zeigten sich Preisträger Andreas Schroeter (50) aus Klütz mit einer seiner Pommerngänse. Foto: ZEIGERT



Silke Schacht (44) aus Kollmar (Schleswig-Holstein) mit ihren Teckeln „Schachts Ben“ (l.) und „Eyu von Schlendiran“ bei der Ausstellung gestern in Rütting. Silke Schacht war gleich mit drei Teckeln angeerreist und war stolz auf das Ergebnis: „Alle haben sich Bestnoten verdient.“

Fotos (4): Nick Vogler

Liebe zu den Dackelaugen

In Rütting ging es bei einer Zuchtschau gestern um den schönsten Teckel – und um die tiefe Zuneigung zu den kleinen Hunden mit den kurzen Beinen.

Von NICK VOGLER

Rütting. Udo Rummelhagen (55) aus Selmsdorf ist ein kräftiger Mann in grüner Jägerjacke und mit einem Schlipf mit Jagdmotiven. Er ist Vorsitzender des Landesverbands „Teckel für Mecklenburg-Vorpommern“ und ausgewiesener Experte, was diese kleine Jagdhundrasse betrifft. Ein junger Hundefreund weist im Eingang von „Elkes Landhaus“ auf Rummelhagen, den Chef-Organisator der Hundeschau gestern in Rütting. „Gehen sie schon mal vor“, sagt er und fügt einen Satz an, der zeigt, dass sich heute alles wirklich nur um ein Thema dreht: „Ich dackel! ihnen gleich hinterher.“

Etwa 50 Züchter aus ganz Deutschland und aus Dänemark sind angereist, um bei der Spezialzuchtschau ihre insgesamt 62 Teckel zu präsentieren und sie hoffen auf Lob von der Jury für das Aussehen, die Erziehung, Ausbildung und das Wesen der kleinen Hunde mit dem wahren Dackelblick. Die Gasthaustische bilden ein großes Viereck, das mit Teppich ausgelegt ist. Unter den Au-

ckenkörper sein kann und mit welcher Eleganz sich die Tierchen bewegen. Aber heißt es nun „Dackel“ oder „Teckel“? Das sei wie in jeder guten Liebesbeziehung, sagt Stefan Fuß (36), der zur Schau aus Darmstadt angereist ist: „Auch zur Frau sagt man ja mal ‚Schätzli‘ – und mal ‚Miststück!‘ – seine eigene Frau Vanessa (31) lacht dabei und streichelt in Wadenhöhe ihren Hund. „Richtig heißt es aber Teckel.“

Die Resonanz auf die Schau, die die Gruppe Schönberg im Teckel-Landesverband ausgerichtet hat, sei ein großer Erfolg, sagt Rummelhagen. Und schließlich hätten

die Teckel als willige Gefährten des Jägers großen Verdienst am Naturschutz: „Sie helfen auch, geschossenes Wild zu finden – landesweit wird so Wildbret im Wert von 20 000 Euro aufgespürt.“

Den Preis für den schönsten Teckel gewinnt am Ende „Genia vom Kranichhof“ von Susanne Dombrowski (30) aus Ahlbeck von der Insel Usedom. Eine andere Dame, die ganz leer ausgegangen ist, sagt zu ihrem Hundchen: „Wir haben dich trotzdem lieb.“

Susanne Dombrowski aber schwört den Teckeln gar ewige Liebe, das könne auch gar nicht anders sein: „Einmal Dackel, immer Dackel!“

Susanne Dombrowski aber schwört den Teckeln gar ewige Liebe, das könne auch gar nicht anders sein: „Einmal Dackel, immer Dackel!“

Susanne Dombrowski aber schwört den Teckeln gar ewige Liebe, das könne auch gar nicht anders sein: „Einmal Dackel, immer Dackel!“

Susanne Dombrowski aber schwört den Teckeln gar ewige Liebe, das könne auch gar nicht anders sein: „Einmal Dackel, immer Dackel!“

Flächenplan wird diskutiert

Mallentin. Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mallentin findet heute um 19 Uhr im Gemeindezentrum Mallentin statt. Diskutiert wird über Änderungen des Flächennutzungsplans der Gemeinde über den Bebauungsplan für Schmachthagen. Außerdem sollen Planungen für die Erschließung der Zufahrt Gutshaus Hof Mummen-dorf vorgestellt werden und Auswahlkriterien bei Neuabschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung in der Gemeinde Mallentin werden besprochen.

Schulsanierung ist Thema

Proseken. Die Sitzung des Bildungsausschusses der Gemeinde Gägelow findet am Dienstag, dem 10. November, um 19 Uhr in der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken statt. Debattiert wird über Baumaßnahmen an der Schule Proseken.

DIE BESTEN WÜNSCHE

zum Geburtstag Dasso: Gertrud Gürgens (79); Herrsburg: Heinz Kuckuk (85); Klütz: Inge Katzsch (80); Mallentin: Rolf Böhme (70); Schönberg: Heinz Brumme (80); Christel Hauser (70); Hulda Heinichen (71); Joachim Meier (72); Anna Munk (79); Selmsdorf: Helga Scheer (84); Wahrsow: Helga Schücke (71)

nachträglich gratulieren wir Boltenhagen: Ernst Krüger (70); Dasso: Gerhard Stephan (83); Flechtkrug: Gertrud Tews (86); Grevesmühlen: Ruth Hilger (82); Groß Walmstorf: Edelgard Böse (80); Grundshagen: Heinz Lieckfeldt (76); Klütz: Hertha Kecschnall (86); Rütting: Ursula Briesemeister (71); Schönberg: Hilde Wohland (73)

OSTSEE-ZEITUNG Grevesmühlener Zeitung

Redaktions-Telefon: 03 881 / 78 78 860, Fax: 03 881 / 78 78 868 e-mail: lokalredaktion.grevesmuehlen@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Sonntag: 11 bis 16 Uhr. Leiter der Lokalredaktion: Hanno Hannes 03 881 / 78 78 861, Stellvertreter: Nick Vogler (- 866), Redakteure: Sven Asmus (-863), Wilfried Erdmann (-865), Sylvia Kartheuser (-850), Cornelia Roxin (-862), Michael Prochnow (-874), Wilfried Rohloff (-855), Jürgen Lenz ☎ 03 88 28/55 60

Verlagshaus Grevesmühlen OZ-Lokalzeitungs-Verlag GmbH, August-Bebel-Straße 11, 23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten des Service-Center: Montag bis Donnerstag: 9 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr, Freitag: 9 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr. Verlagsleiter der Grevesmühlener Zeitung: Mathias Pries ☎ 03 841 / 415 601 e-mail: verlagshaus.grevesmuehlen@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 01 802 - 381 365* Anzeigenannahme: 01 802 - 381 366* Ticketservice: 01 802 - 381 367* Fax: 01 802 - 381 368* (*6 Cent/Gespr.)

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr. Amtliches Mitteilungsblatt für das Ostseebad Boltenhagen, die Stadtverwaltung Grevesmühlen, die Amt Grevesmühlen-Land, Klützer Winkel und den Zweckverband Grevesmühlen.

Wie der Herr, so der Hund?



Gesichtsschnitt und Haarfarbe sind schon ein bisschen ähnlich: Marco Schäfer (39) aus Determ (Ostfriesland) mit seinem Teckel „Cäsar vom Schneppental“.



Ein Lächeln im Gesicht – hat es der Hund vom Frauchen abgeguckt? Susanne Dombrowski (30) aus Ahlbeck und „Genia vom Kranichhof“ sind ein Herz und eine Seele.



Bart- und Fellfarbe stimmen überein, doch das Bild ist geschummelt: Andreas Führs (45) aus Polnitz posiert mit „Ulan vom Bentheners Forst“ – und der gehört ihm nicht.

ANZEIGEN

BERATUNGSSTELLE für Betroffene von Straftaten Opferhilfe streng vertraulich anonym kostenlos Schröderstraße 22 18055 Rostock Telefon: 03 81 - 4 90 74 60

Beilagenhinweis Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG Fussgold - Südstadt-Center-Apotheke Mode Vögel teilweise in einigen Ausgaben Fragen zu Ihrer Prospektwerbung in der OSTSEE-ZEITUNG beantworten wir gerne! Tel. 03 81/36 53 89

Ihr Testament hilft! Schenken Sie Flüchtlingen eine Zukunft. Fordern Sie unsere Broschüre an! UNO-Flüchtlingshilfe e.V. Mut für Menschen. www.uno-fluechtlingshilfe.de Wilhelmstraße 42, 53111 Bonn, Tel. 0228/62 98 6-0

Für Sie dienstbereit Verstopfungsbeseitigung Zweckverband Grevesmühlen (0 38 81) 75 70 Bestattungen Abendfrieden, Tag und Nacht (0 38 81) 71 24 29 Schlüssel-Notdienst Hunsicker (01 71) 4 83 60 61 und (03 88 27) 4 60 Störungsaufnahme Strom E.ON edis / Stadtwerke Grevesmühlen 0180 11 555 33 3,9 ct/min; ggf. abweichender Mobilfunktarif Störungsaufnahme Gas Gasversorgung Grevesmühlen 0180 161 66 16 Containerdienst Spedition Burchardt Dassow 03 88 26/81 80

Handel

Tiermarkt Geflügel- und Futtermittelverkauf Wir kommen am Montag, dem 09. 11. 2009, mit leg. Jung (alle Farben), 2. Hühner, Perlhühner, Enten, Gänse und Bräuer, im Angebot: schneidreife Gänse und Enten. Alle Tiere wie immer mehrfach sortiert!

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE WARNOW Der Bürgermeister AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Bauleitplanung der Gemeinde Warnow Betrifft: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Am Meierberg“ in Warnow hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Am Meierberg“ in Warnow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Schenken! Gratulieren Sie mit einem OZ-Geschenk-Abo! Super Idee! Einfach anrufen: 01802 / 381 365* *6 Cent pro Gespräch OSTSEE ZEITUNG Weil wir hier zu Hause sind